

Kleiner Leitfaden Liturgie

Von Katja Richter

3. August 2019, 12:00

Durch Christus, unseren Herrn







Viele Gebete der Messfeier enden mit den Worten: „Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.“

Wenn wir in die Geschichte zurückblicken, hat es schon in den ersten christlichen Gemeinden diese Gebetsformel gegeben, überliefert in den Briefen des Neuen Testaments. So werden die Gläubigen zum Beispiel im Epheserbrief ermahnt, Gott dem Vater jederzeit für alles im Namen Jesu Christi, unseres Herrn, Dank zu sagen (5,20). Ebenso werden sie dazu ermutigt, dass alles, was sie in Worten und Werken tun, im Namen Jesu, des Herrn, geschehe (Kol 3,17). Christus ist unser Erlöser und Vermittler hin zu Gott, also auch im Gebet.

Er ist unter uns und bewirkt alles Gute in uns. Durch ihn bekommt unser Gebet noch einmal eine ganz andere Wirksamkeit - ja, Christus betet gleichsam mit uns und in uns.